



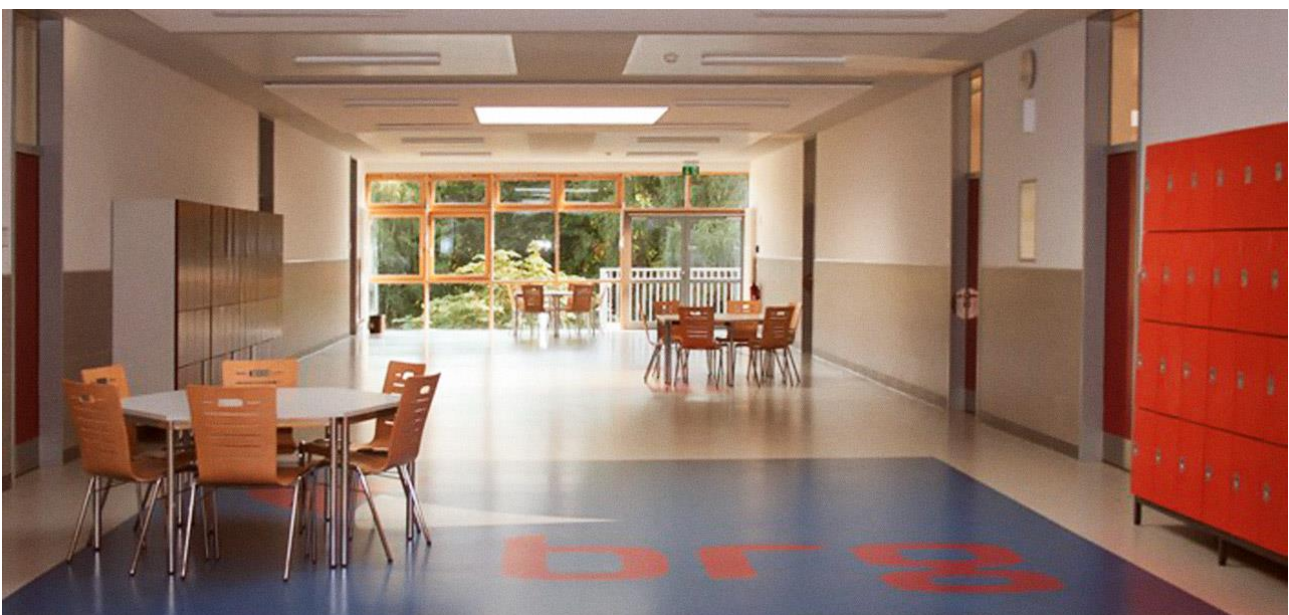
Schulprogramm des Bernhard – Riemann – Gymnasiums Scharnebeck

I. Vorwort

Das Bernhard-Riemann-Gymnasium wurde 1972 als Gymnasium Scharnebeck gegründet und 1999 nach dem Mathematiker Bernhard Riemann benannt. Zurzeit besuchen ca. 900 Schülerinnen und Schüler – überwiegend aus der Gemeinde Adendorf, der Samtgemeinde Scharnebeck und weiteren umliegenden Gemeinden das BRG. Dem Kollegium gehören ca. 85 Lehrkräfte an, darunter auch Referendarinnen und Referendare.

Wir – Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte – haben uns mit diesem Schulprogramm auf gemeinsame Ziele und zentrale Inhalte und Wege schulischer Arbeit geeinigt. Das Leitbild wurde auf der Gesamtkonferenz des Bernhard-Riemann-Gymnasiums am 09.06.2010 einstimmig beschlossen. Die Bestandsaufnahme und die sich daraus ergebenden Entwicklungsziele wurden auf der Gesamtkonferenz am 04.10.2023 verabschiedet.

Das Schulprogramm ist nicht als fertiges und unveränderliches Dokument zu sehen. So wie sich Schule ständig wandelt, so muss sich auch das Schulprogramm immer wieder den sich wandelnden Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, veränderten Erwartungen der Erziehungsberechtigten und neuen Herausforderungen der Gesellschaft stellen und dadurch weiterentwickelt und fortgeschrieben werden. Das Programm ist darauf angelegt, mit kleinen machbaren Schritten realisiert zu werden. Zentraler Ort dieser Realisierung ist der Schulalltag, insbesondere der Unterricht.



2. Unser Leitbild – BILDUNG, RESPEKT, GEMEINSCHAFT

Das **Bernhard-Riemann-Gymnasium** ist eine Schule im grünen Osten von Lüneburg, an dem Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als große **Gemeinschaft** an ihrem erklärten Ziel arbeiten: einer Kultur des Friedens im Kleinen wie im Großen.

Dafür wollen wir zusammen den uns anvertrauten jungen Menschen die nötigen Voraussetzungen mitgeben, damit sie auf ihrem Weg in die Welt die unterschiedlichen Herausforderungen mit Herz und Verstand bewältigen. **Bildung** in diesem Sinne gelingt gerade deshalb, weil wir den Blick auf die Wertschätzung und den **Respekt** des Einzelnen richten.

In diesem Sinne legen wir als **Gemeinschaft** Wert auf folgende Grundsätze:

- Wir lernen und leben Verantwortung für uns selbst und die Gemeinschaft.
- Wir fördern kooperatives Handeln.
- Wir haben Freude an Leistung und Lernen.
- Wir pflegen eine lebendige, transparente Schulkultur.

Dies hat uns Bernhard Riemann (1826–1866) vorgelebt: Der geniale richtungsweisende Mathematiker hat sein Leben trotz schwieriger Umstände mit Leidenschaft, Disziplin und Hingabe erfolgreich gestaltet.

Er wurde von einem seiner Lehrer folgendermaßen gewürdigt:

„Ich für meinen Teil habe es immer für ein großes Glück angesehen, dass ich einen solchen Schüler, wie Riemann, gehabt habe, und bin ihm heute noch für die vielfache Anregung, die er mitgegeben hat, und für die Freude, die ich an seiner wunderbaren Begabung und Entwicklung gehabt habe, für meine ganze Lebenszeit dankbar.“

(Schmalfuß, 1866)

In diesem Sinne versteht unsere Schule ihren Bildungsauftrag miteinander und voneinander lernen in wechselseitiger Anerkennung.

3. Situationsanalyse / Bestandsaufnahme

Das BRG ist eine offene Ganztagschule und arbeitet nach der Stundentafel I (Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums, RdErl. d. MK v. 23.6.2015).

Unsere zentralen Werte „**B**ildung, **R**espekt, **G**emeinschaft“ sind wegweisend für die beständige Verbesserung und Anpassung der Strukturen an die wechselnden Umstände und Herausforderungen.

3.1 Aktuelle Situation am BRG 2023

Am Bernhard-Riemann-Gymnasium werden seit dem Schuljahr 21/22 im 7. Schuljahrgang iPads als Arbeitsinstrumente eingeführt. Die schrittweise Einführung im Unterricht wird begleitet von internen und externen Fortbildungen und verfolgt die Ziele, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und eine sichere Anwendung und Nutzung zu erlernen (siehe auch: Leitfaden für den Aufbau von iPad-Klassen, Stand Juni 2021)

Das Bernhard-Riemann-Gymnasium ist seit dem 26.09.2019 mit dem Titel „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet. Insbesondere den vielfältigen Projekten in unserem Schulgarten, wie der Streuobstwiese, dem Saftpressen mit den Fünftklässlern, die Haltung von Hühnern und Schweinen, dem Obst- und Gemüseanbau und den vielen anderen Aktionen und Projekten verdankt das BRG diese Auszeichnung.

Der Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen ist die Grundlage der Schulentwicklungsarbeit am BRG. Die derzeitige Situation am BRG wird nach den Qualitätsmerkmalen aus dem Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen gegliedert. Neue Anforderungen werden mit Hilfe von Projekten umgesetzt.

QI – Ergebnisse & Wirkungen

- Das BRG besitzt ein Konzept zur Berufs- und Studienorientierung. Basierend darauf bietet das BRG diverse Hilfen zur Berufs- und Studienwahl an.
- Zur beständigen Erweiterung der Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler existiert das Methodenkonzept für die Klassen 5-10.
- Das Medienkonzept des BRG hat das übergeordnete Ziel, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte zu stärken. Dieses Konzept konzentriert sich dabei auf den Umgang mit digitalen Medien und wird regelmäßig überarbeitet.



Q2 – Lehren & Lernen

- Die Lehrkräfte jeder Klasse dokumentieren regelmäßig individuelle Lernleistungen und tauschen sich über Beobachtungen zu Leistungen und zum Verhalten von Schülerinnen und Schülern intensiv und fächerübergreifend zweimal jährlich in Dienstbesprechungen aus.
- Der von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geführte Notenübersichtsbogen gibt den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten jederzeit einen Überblick über den Leistungsstand und ermöglicht den Lehrkräften eine konstruktive und individuelle Lernberatung.

Q3 – Leitung und Organisation

- Um die Kooperationsbereitschaft und das Engagement aller, die in und mit Schule arbeiten, zu fördern und zu einer produktiven und verlässlichen Zusammenarbeit zu führen, gibt es eine transparente Aufgabenverteilung (siehe Organigramm) und einen Austausch zwischen Schulleitung, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Fachgruppen, Personalrat, Schülervertretung, Schülernrat sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Durch den Einsatz einer Steuergruppe unterstützt die Schulleitung eine zielbezogene Qualitätsentwicklung.
- Die Schule besitzt vielfältige Beratungsmöglichkeiten, die in unserem Beratungskonzept verankert sind. Beratungslehrkräfte, Schulpastor und Mediatoren bieten Unterstützung bei der Bewältigung der unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen unseres Schulalltags.

Q4 – Ziele und Strategien der Schulentwicklung

- Die Steuergruppe unterstützt im Auftrag des Schulleiters wesentliche Aspekte der Entwicklung des BRG. Die Arbeit an unserer Schule wird in regelmäßigen Abständen geprüft.
- Den Lehrkräften steht ein selbst konzipiertes und jederzeit, freiwillig und anonym durchführbares Tool (online ausfüllbarer Fragebogen mit Auswertung) zum Schülerfeedback zur Verfügung, um Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern ein Gespräch mit dem Ziel der Verbesserung der Unterrichtsqualität zu ermöglichen.
- Das Fortbildungskonzept regelt den Ablauf zu Fortbildungen am BRG.
- Das BRG reagiert mit Umbauten und Fortbildungen auf die steigende Anzahl der Inklusionsschülerinnen und –schüler. Durch enge Kooperation mit dem mobilen Dienst des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung in Lüneburg sowie dem regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum in Bleckede unterstützen wir alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Q5 – Bildungsangebote und Anforderungen

- Unseren Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen wird der Einstieg am BRG durch Patenschaften von älteren Schülerinnen und Schülern erleichtert. Im Rahmen der Einführungsstage, in



deren Zentrum methodische Kompetenzen sowie das Kennenlernen der Schule stehen, werden die Schülerinnen und Schüler auf den neuen Schulalltag vorbereitet. Um den Übergang von der Grundschule zu erleichtern, ist ein Konzept zur Zusammenarbeit mit den regionalen Grundschulen erarbeitet worden.

- Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es am BRG eine Bläserklasse. Schülerinnen und Schüler dieser Klasse lernen in den Jahrgängen 5 und 6 im Rahmen eines erweiterten Musikunterrichts ein Blasinstrument und arbeiten als Orchester zusammen.
- In den fachbezogenen schuleigenen Arbeitsplänen und den fachübergreifenden Konzepten werden die verbindlichen Vorgaben der Kerncurricula sowie des Schulprogramms konkretisiert und in Beziehung zur Situation der Schule gesetzt. Die Arbeitspläne dienen der Wahrung der Unterrichtskontinuität, sichern über Schuljahrgangsstufen hinweg kumulatives Lernen und ermöglichen Anschlussfähigkeit im Lernprozess.
- Zum Ausgleich partieller Schwächen und zum Stärken besonderer Fähigkeiten bieten leistungsstarke Schülerinnen und Schüler leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern Unterstützung in den Kernfächern an: BerLe (Bernies Lernteam).
- Mit dem Silentium haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag in der Bibliothek beaufsichtigt zu lernen und selbstständig ihre Hausaufgaben anzufertigen.
- Über den Unterricht hinaus bietet das BRG ein reichhaltiges Kulturangebot bestehend aus regelmäßigen Theatervorstellungen (Theater-AG, einer Theaterbesuchs-AG und Darstellendes Spiel als Fach), musikalischen Veranstaltungen (z.B. Schülerkonzert oder Soul-Band) und zahlreichen Aktionen im künstlerischen Bereich (z.B. Paint together - gemeinsam kreativ, AG Schulgestaltung sowie regelmäßige Ausstellungen).
- Im Bereich Talentförderung engagiert sich das BRG für die Teilnahme an Wettbewerben in diversen Fächern. Besondere Fähigkeiten werden außerdem im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften gefördert.
- Das Schulfahrtenkonzept sieht in den Jahrgängen 6 und 8 Klassenfahrten, im Jahrgang 10 eine Berlinfahrt, im Jahrgang 13 Studienfahrten zu festgelegten Terminen vor.
- Es bestehen derzeit folgende Schulpartnerschaften: China (Wenzhou), England (Derby), Frankreich (Orléans), Italien (Busto Arsizio), Polen (Mieścisko) und Russland (Kaliningrad; z. Zt. ausgesetzt).
- In der 9. Klasse wird ein einwöchiges Sozialpraktikum und in der 11. Klasse ein zweiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt.
- Die Grundsätze der Bewertung werden regelmäßig in den Fachschaften abgestimmt und sind auf der Homepage einsehbar.
- Jedes Jahr finden fach- und jahrgangsübergreifende Projektstage statt.

- Zusätzlich zum Elternsprechtag im Februar, wird im November ein Elternsprechtag für die 5. Klassen angeboten, an dem die Lehrkräfte in Mathematik, Deutsch und Englisch die Erziehungsberechtigten informieren und beraten.

Q6 – Kooperation und Beteiligung

- Die Schule pflegt Kooperationen mit Partnern aus Kultur und Wirtschaft. Derzeitige Kooperationspartner sind die TU Hamburg Harburg, die Leuphana Universität Lüneburg (Studienschnuppertag), der Kirchenkreis, Berry2b, Panasonic (MIG), die Agentur für Arbeit, das Institut für Talententwicklung, der Arbeitskreis Schule Wirtschaft, das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, der Leichtathletik-Verein Adendorf, der Lüneburger Ruderclub Wiking, der SV Scharnebeck, der Golfclub Adendorf, das SchubZ Lüneburg, der Kindergarten Scharnebeck, das landwirtschaftliche Bildungszentrum Echem, die Landesforsten Scharnebeck sowie der Kunstraum Tosterglope.
- Mehrmals im Schuljahr findet eine Berufsberatung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit am BRG statt.
- Die Lehrerinnen und Lehrer der Bläserklasse werden von externen Musiklehrerinnen und Musiklehrern in ihrer Arbeit unterstützt, indem diese den Instrumentalunterricht einmal pro Woche übernehmen.
- In Zusammenarbeit mit dem TSV Adendorf und der Sportvereinigung Scharnebeck findet in der letzten vollen Sommerferienwoche die „BRG Sommerschule“ statt. Täglich können die zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler bereits die Räumlichkeiten der Schule sowie die Angebote der beiden Sportvereine kennenlernen. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler übernehmen darüber hinaus spielerische Wiederholungseinheiten aus der Grundschule in den Fächern Mathematik und Deutsch.
- Es besteht für Viertklässlerinnen und Viertklässler der umliegenden Grundschulen das Angebot "Naturwissenschaften für kleine Forschende", indem die Grundschülerinnen und Grundschüler einen Experimentiertag am BRG erleben. Das Projekt wird von älteren Schülerinnen und Schülern betreut.
- Das jährliche Schulfest trägt zu einer vielfältigen Schulkultur bei und ist ein wichtiges Element für die Gemeinschaft. Hierzu werden innerhalb der Klassen oder klassenübergreifend Beiträge und Aktionen überlegt, die mit Hilfe der Erziehungsberechtigten und den Lehrkräften am Tag des Festes umgesetzt werden. Der Erlös des Schulfestes kommt dem Förderverein des Bernhard-Riemann-Gymnasiums zugute.
- Im Förderverein des BRG haben sich Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Freunde des Gymnasiums zusammengeschlossen, um die Ausbildung und das



Gemeinschaftsleben an der Schule zu pflegen und besonders in kultureller, sportlicher, partnerschaftlicher und erzieherischer Hinsicht zu fördern.

- Die Müßigbrodt-Stiftung bietet einen Schülerhilfsfond, um bedürftigen Schülerinnen und Schülern einen Zuschuss zu Klassen- und Studienfahrten zu gewähren.
- Die Schülervertretung als Gremium für und von den Schülerinnen und Schülern gestaltet aktiv das Schulleben am BRG. Durch regelmäßige Projekte wird die Schulgemeinschaft gestärkt und werden soziale Projekte unterstützt.
- Der Schulelternrat dient als Schnittstelle zwischen der Schulleitung, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten. Durch den regelmäßigen Informationsaustausch mit der Schulleitung und der Mitarbeit in den Gremien und Projekten, beteiligt sich der Elternrat aktiv an der Weiterentwicklung der Schule. Des Weiteren setzt er sich für die schulischen Belange in der regionalen Öffentlichkeit ein.

3.2 Handlungsschwerpunkte

Der *niedersächsische Orientierungsrahmen für Schulqualität* (RdErl. d. MK v. 16.07.2014 – 31-81 821-I – VORIS 22410) stellt die Grundlage der schulischen Entwicklungsarbeit dar.

- Handlungsschwerpunkte – Qualitätsbereich 2 - Lehren und Lernen
- Handlungsschwerpunkte – Qualitätsbereich 6 - Kooperation und Beteiligung



4. Entwicklungsziele und Maßnahmen

In Anlehnung an das Leitbild ergeben sich als unmittelbare Konsequenz aus der Bestandsaufnahme folgende Entwicklungsziele und mögliche Maßnahmen:

Entwicklungsziele	Mögliche bzw. schon eingeleitete Maßnahmen
Umsetzung und Weiterentwicklung von iPad Klassen	<ul style="list-style-type: none">- Fächerübergreifende Methoden und organisatorische Maßnahmen werden im Kollegium abgestimmt (z.B. Verwendung von Standard-Apps, Einsatz bestimmter überfachlicher Methoden, Umgang mit KI ...)- Die Lehrerinnen und Lehrer werden in Bezug auf den Einsatz von iPads im Unterricht fortgebildet und bilden sich eigenständig fort
Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität	<ul style="list-style-type: none">- Didaktische/methodische Konzepte bzgl. eines Einsatzes des iPads werden in den Fachgruppen erarbeitet bzw. weiterentwickelt (siehe Leitfaden und Medienkonzept und schulinterne Arbeitspläne)
Überarbeitung des Seminarfaches	<ul style="list-style-type: none">- Eine Projektgruppe wird eingesetzt- Ein schulinterner Arbeitsplan aufgrund des neuen Curriculums und der Herausforderungen durch die Arbeit mit KI (z.B. Chat-Bots) wird erarbeitet
Präventionsmaßnahmen verbessern	<ul style="list-style-type: none">- Das Gewaltpräventionskonzept wird überprüft und ggf. überarbeitet- Der Umgang mit antidemokratischen Strukturen wird untersucht. Ggf. werden weitere Maßnahmen ergriffen- Kontaktpersonen sind ggf. benannt